

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 85.

Dienstag den 25. März.

1856.

Meteorologische Beobachtungen

vom 16. bis 22. März 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Frierer Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fischbein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Wahrscheinungen.
16. 8	28, 2,2	1,3	1,5	54,4	ONO	Sonnenschein, windig.
2	2,0	5,8	3,6	40,0	0	Sonnenschein, windig.
10	2,7	0,5	1,2	53,7	0	gestirnt, luftig.
17. 8	2,9	0,5	1,7	57,0	0	Sonnenschein, luftig.
2	2,2	7,2	4,2	37,8	OSO	Sonnenschein, Wind.
10	2,0	1,5	1,9	49,4	OSO	gestirnt, luftig.
18. 8	1,9	1,9	2,0	53,0	0	Sonnenschein, luftig.
2	0,5	9,3	4,7	36,0	0	Sonnenschein, windig.
10	0,2	2,3	1,9	48,5	0	gestirnt.
19. 8	27, 10,7	2,5	2,3	48,0	SO	Sonnenschein, luftig.
2	10,0	9,5	4,8	37,8	SO	Sonnenschein, windig.
10	9,8	2,5	2,2	47,2	SO	gestirnt.
20. 8	9,3	2,0	2,1	48,0	SSO	Sonnenschein.
2	8,7	9,0	4,2	39,0	SSO	Sonnenschein.
10	6,5	5,0	2,2	46,3	SSO	leicht bewölkt.
21. 8	8,3	5,5	1,6	51,0	S	gewölkt, neblig.
2	8,4	8,2	1,6	62,0	SSW	bewölkt.
10	8,5	6,7	0,8	65,0	SW	bewölkt, neblig.
22. 8	9,2	5,7	0,7	60,3	SW	gewölkt.
2	9,0	8,3	2,2	54,5	SSW	bewölkt.
10	8,7	4,8	0,9	60,5	SW	leicht gewölkt.

Tageskalender.

Stadttheater. 129. Abonnementsvorstellung.

Viel Lärm um Nichts.

Lustspiel in 3 Acten von W. Shakespeare, für die deutsche Bühne eingerichtet von Karl von Holtei.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Des Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. Dominik, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Eins und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Meumann Musikalien-, Instrum.- und Galtenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) u. Musikalon, Neumarkt, hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Panoptie von C. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Die Firmenschilderei von F. Hoffmann stellt bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerezeuge um billige Preise.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Kohnardt, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spinners Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 22.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einlage.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von J. A. Truthe.

Uhrenverkauf und Reparaturen von L. B. Scholl, Thomasgäßchen Nr. 11.

Jul. Berthold's Herren-Gravatten-Fabrik eigener Fabrik, in Rothe Hof, vom Markte herein rechts das dritte Gewölbe.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dappapp und kauft alle Sorten Hatern und Papierpähne

Holz-Auction.

Freitags, den 28. ds. Mts. Vormittags 9 Uhr, sollen auf den ehemaligen sogenannten Gerberwiesen, rechts vom Eingange des Weißenfelder Bahnhofs, einige 40 Klastern ¹/₂selliges Scheitholz und eben so viel Langhausen gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Auction

feiner Ungar- und Saar-Weine.

Donnerstag den 27. März früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr soll eine bedeutende Partie gut gehaltener feiner Ungar- und Saar-Weine auf Flaschen im Gasthof zur Stadt Freiberg hier, Brühl Nr. 46, duzendweise oder in Kisten à 30 Flaschen gegen baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden. Proben werden im Auctionslocale verabreicht.

Adv. Julius Ties, requir. Notar.

Modernes Gesamtgymnasium.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag, den 27. März, früh 7 Uhr.

Höhere Töcherschule und Elementarschule.

Anfang des neuen Cursus Montag, den 31. März, früh 8 Uhr und beziehentlich 9 Uhr.

Dr. C. J. Hauschild, Director.

Englisches und französisches Institut.

Der Unterricht für Anfänger u. Geübtere beginnt den 31. März.

Die Mädchenklassen sind Nachm. von 4—5.

Die Knabenklassen 5—7.

Die Damenklassen früh 9—12.

Die Curse der jungen Kaufleute sind früh von 6—7 und

Nachmittag von 3—4 und beginnen nach der Messe.

Anmeldungen werden bis zum 29. März von 11—1 Uhr im

Unterrichtslocale, Universitätsstrasse Nr. 16, 2 Tr., entgegen

genommen. Dr. Ferd. Mauthal.

Unterricht im Schönschreiben

(deutsch und englisch) wird für nur 1 ¹/₂ 10 ¹/₂ ertheilt äußere Zeiger Straße, Käfers Haus, Nr. 22 E, im Souverain.